

Stuckarbeiten werden in der Grund- und Weiterbildung nur am Rande angeboten. Zugarbeiten in Gips, eine anspruchsvolle Technik zum Herstellen von architektonischen Elementen wie Profile, Gesimse, Säulen etc. stellen an die HandwerkerIn hohe Anforderungen. Dieses Können und Wissen, als Spezialität im Gipserhandwerk, sollte erhalten und weitergegeben werden. Denn es wird wieder eine Zeit kommen in der die Zugarbeiten in der Architektur eine Rolle spielen wird.

## Kursinhalte:

- Ein Blick zurück, Zugarbeiten in der Vergangenheit
- Fachbegriffe, Benennung von Bauteilen
- Gliederungen, zeichnen von Profilen und Gesimsen
- Schablonenbau, worauf ist zu achten?
- Zugarbeiten auf dem Tisch
- Zugarbeiten am Ort
- Vorstellung der realisierten Zugarbeiten an interessierte ArchitektInnen mit Gespräch über deren Anwendung in der Architektur.

Datum: 10. bis 13. Februar 2025

Dauer: 4 Tage

Kosten: Mitglieder Verein Werkhaus Freisitz CHF 1'700.-, Nichtmitglieder CHF 2'000.-

Leitung: Jan Lacher, Fachlehrer Gipsarbeiten SMGV

Kursanbieter: Werkhaus Freisitz in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum des SMGV's.

Ort: Werkhaus Freisitz in Tägerschen

Ziel: Interessierten Fachpersonen das Können und Wissen über Zugarbeiten so ermitteln, dass sie in der Zukunft diese Technik anwenden und Fachgespräche darüber führen können.

Didaktik: Nach der Einführung in das Fachgebiet Zugarbeiten erstellen die Teilnehmenden alleine oder in Gruppen Zugarbeiten.  
Entwickeln und weitergeben von Kompetenzen unter Leitung einer erfahrenen Fachpersonen.

Voraussetzung: Berufliche Erfahrung mit Gips am Bau. Interesse sich mit Zugarbeiten auseinander zu setzen und die Bereitschaft, die entsprechenden Kompetenzen zu entwickeln und weiterzugeben.

Leistungsnachweis: Kursbestätigung nach dem absolvieren des Kurses mit einer Präsenz von mindestens 80 %.

Öffentlichkeitsarbeit: Die interessierte Fachwelt und Öffentlichkeit wird über die Kanäle des Werkhauses informiert. In der Walz 4.0 Community wird über diesen Kurs berichtet.

Wollen Sie Können und Wissen in dieser traditionellen Handwerkstechnik erwerben, entwickeln und weitergeben und sich so zu einem Kompetenzträger / einer Kompetenzträgerin für Zugarbeiten etablieren, dann wagen Sie diesen ersten Schritt.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten mit Ihnen.